Beschlussvorlage
J/009/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	25.04.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:

I. Bericht der AG Familienbildung gemäß §78 SGB VIII für die Jahre 2022 und 2023 und II. Fortschreibung Konzept: Familienbildung in Nürnberg

Anlagen:
3.1 Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):
Die AG Eltern- und Familienbildung gem. § 78 SGB VIII hat dem Jugendhilfeausschuss laut Geschäftsordnung mindestens jedes zweite Jahr über ihre Arbeit zu berichten.
Auf Grundlage des „Eltern- und Familienbildungskonzepts der Stadt Nürnberg“, welches im Dezember 2023 fortgeschrieben wurde, hat die AG Familienbildung den vorliegenden Bericht verfasst. Er greift die im Familienbildungskonzept benannten Perspektiven und Handlungsansätze zur Weiterentwicklung der Familienbildung in Nürnberg auf und skizziert aktuelle Entwicklungen in ausgewählten Handlungsfeldern.

Gemeinsam mit den freien Trägern der AG Familienbildung gem. §78 SGB VIII legt die Verwaltung die dritte Fortschreibung des "Eltern- und Familienbildungskonzepts für die Stadt Nürnberg" vor. Auf Basis aktueller Daten wurde das im Juli 2010, Dezember 2015 und September 2020 vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Konzept überprüft und fortgeschrieben.

Inklusiv und nachhaltig. Bezug zum Orientierungsrahmen für die Jugend-, Familien-, Senior*innen-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg:
Leitlinie 2: Familien stärken, Erziehung unterstützen
Leitlinie 3: Rechte von Kindern und Jugendlichen durchsetzen
Leitlinie 6: Perspektiven nach Neuzuwanderung und Flucht eröffnen
Leitlinie 7: Armut bekämpfen, Teilhabe verwirklichen
Leitlinie 9: Stadtentwicklung, Wohnen und Nachbarschaft sozial gestalten

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Vorlage befasst sich mit der Weiterentwicklung der Nürnberger Familienbildung. Angebote aus diesem Bereich werden vorrangig von Frauen bzw. Müttern besucht.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **AG § 78 SGB VIII Nürnberger Familienbildung**

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung des Konzepts Familienbildung in Nürnberg.